

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Kriegenbrunn

2. Sitzung • Mittwoch, 12. Juni 2013

Gasthof Zur Linde,
Kriegenbrunner
Straße 1

Nicht öffentlicher Teil: 19:00 Uhr (1. Stock)

➤ Informationen zum Bestattungswesen mit Georg Schmeißer / Amtsleiter Standesamt

TAGESORDNUNG - öffentlich -

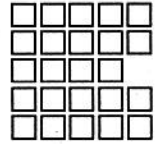
19.30 Uhr

1. Planungsstand zum Gemeindehaus in der Mansfeldstraße 1
2. Sachstand Schaustellerbeschickung für die Kriegenbrunner Kirchweih
3. Windparkplanung im Bereich Kriegenbrunn-Hüttendorf
4. Planungsstand Autobahnausbau BAB A3 AK Erlangen Richtung Würzburg
5. Straßenzustand im Ortsbereich; Frostschäden und Fahrbahnschäden am Kutscherweg
6. Planung einer Bürgerfragestunde „Bürger/innen und Ortsbeiräte im Dialog“
7. Bericht der Verwaltung
8. Mitteilungen zur Kenntnis
9. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 6. Juni 2013

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Kriegenbrunn
gez. Gerhard Jungkunz
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Kriegenbrunn

2. Sitzung • Mittwoch, 12. Juni 2013

Bericht der Verwaltung

Seite(n)

- Anlage zu TOP 2: Beschickung der Kirchweih
- Stellungnahme Gebäudemanagement Jugendclub
- Situation Löschweiherr
- Niederschrift 1. Sitzung OBR Kriegenbrunn 2013

3
4

5-8

9-11

1. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn hier: Stellungnahme von Amt 322-MK zu TOP 1 Kirchweih

I. Bewerbungen liegen vor für folgende Schaustellergeschäfte vor:

- Hannelore Hartig: Süßer Basar (bekannter Süßwarenverkauf, steht seit vielen Jahren)
- Markus Steibl: Spicker oder Entenheben mit neuem Wagen - NEUBEWERBER
- Renata Steibl: Spicker
- Alexander Gross: mit süßem Imbiss / Wagen ist allerdings Ende 2012 abgebrannt und steht nicht mehr zur Verfügung

Amt 322-MK hat sich für folgende Schaustellergeschäfte entschieden:

- Süßwarenverkauf von Frau Hartig (unterschriebener Vertrag liegt vor)
- Spickerwagen von Herrn Steibl (unterschriebener Vertrag liegt noch nicht vor) *mittlerweile*
Bis 1. Mai hat Herr Steibl Zeit den Vertrag zurückzusenden. *liegt unterschrieben*

Bewerbungen für größere als auch für kleinere Fahrgeschäfte liegen keine vor. *Vertrag von Herrn*

II. Amt 322/Herr Einwag z.K. und z.W.

III. Kopie <Amt 322-MK> zum Vorgang „Kriegenbrunner Kirchweih 2013“

Steibl vor.

27.3.13

Im Auftrag

Baus-Böwing
Baus-Böwing

Anlage

Kopie e-Mail an den Ortsbeirat Brieger

- 4 -

Pickel Stephan

Von: Lauterbach Harald
Gesendet: Mittwoch, 10. April 2013 09:31
An: Pickel Stephan
Cc: Kirschner Wolfgang; Röschlein Mario; Gebhardt Ditmar
Betreff: 1.Ortsbeiratssitzung Kriegenbrunn

Hallo Herr Pickel,
zu TOP2: Der Durchlauferhitzer wird seitens GME beschafft. Der Nachtspeicherofen wurde vom Jugendclub beschafft. Erdung ist aufgrund Nachforschung unseres Objektleiters, Herrn Röschlein vorhanden. Möblierungen und Vorhänge wären Angelegenheit des Kulturamtes.

Zu TOP3: Hier muss Herr Weidinger eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Harald Lauterbach

Absender:
Stadt Erlangen
Amt für Gebäudemanagement (242-1)
Technische Abteilung
Sachgebiet Bauunterhalt
Harald Lauterbach
Postfach 3160
91051 Erlangen

Fon +49(0)9131 862325
Fax +49(0)9131 862991
Mobil 0170 3314663
E-Mail harald.lauterbach@stadt.erlangen.de
Büro ZiNr. 217, Schuhstr.40, 91052 Erlangen
Gz:
Web <http://www.erlangen.de>

Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn 2013
TOP 6: Anfragen / Sonstiges
Löschweiher Kriegenbrunn

- I. Stellungnahme zum Vermerk OBM/13-2/PSG v. 18.03.2013

Zur Sicherung des Weihers mit einem Zaun:

Da es sich um einen Schutz vor Gefahren handelt, die von der Wasserfläche ausgehen können und nicht von der Grünfläche, ist die für die Wasserfläche verantwortliche Dienststelle für eine Gefahrenabsicherung zuständig. Bei Abt. Stadtgrün stehen keine Haushaltsmittel für die Errichtung oder Reparatur einer Einfriedung zur Verfügung.

Zu einem möglichen Rückbau des Weihers:

Da die Fläche in einem Landschaftsschutzgebiet liegt, wird um Beteiligung von Amt 31 gebeten.

- II. Amt 13-2/Herr Pickel z.K. u. z.W.
III. Kopie <EB 773/Herr Cassens> z.K.
IV. Kopie <EB 773-1> z.V.

I.A.

Rother

Pickel Stephan

Von: Baum Reiner
Gesendet: Mittwoch, 20. März 2013 10:03
An: Pickel Stephan
Cc: Lennemann Reiner; Roas Bernhard; Gebhardt Klaus; Weidinger Friedhelm
Betreff: AW: Niederschrift der 1. Sitzung OBR Kriegenbrunn; Thema Löschweiher

Hallo Herr Pickel,

die Auffassung von Herrn Gebhardt, dass hier das Umweltamt zuständig sei, wird hier keinesfalls geteilt. Aus unserer Sicht handelt es sich um eine technische Einrichtung des Brandschutzes. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Betreiber oder aber Bereitsteller der Einrichtung.

Auf den einschlägigen Mail-Verkehr zwischen Herrn Weidinger/Amt 37 und Herrn Roas/Amt 31 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Baum

STADT ERLANGEN
Amt für Umweltschutz
und Energiefragen
Schuhstraße 40
91052 Erlangen
Fon 09131 / 86 17 60
Fax 09131 / 86 29 56
EMail reiner.baum@stadt.erlangen.de
Web www.erlangen.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Pickel Stephan
Gesendet: Mittwoch, 20. März 2013 09:26
An: Lennemann Reiner; Baum Reiner
Betreff: Niederschrift der 1. Sitzung OBR Kriegenbrunn; Thema Löschweiher

Sehr geehrter Herr Lennmann, sehr geehrter Herr Baum

Herr Gebhardt (Liegenschaftsamt) hat mich darauf hingewiesen, dass in diesem Fall das Umweltamt ebenfalls zu beteiligen ist. Daher sende ich Ihnen das Protokoll zu. Von den anderen beteiligten Ämtern wurden Stellungnahmen angefordert. Sollte das Umweltamt wirklich zuständig sein, dann würde ich Sie auch um eine kurze Stellungnahme bitten.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.
Stephan Pickel

STADT ERLANGEN
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT
-Bürgermeister und Stadtratsangelegenheiten-
Stephan Pickel - OBM/13-2/PS007
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16
E-Mail : stephan.pickel@stadt.erlangen.de

- 7 -

Pickel Stephan

Von: Gebhardt Klaus
Gesendet: Dienstag, 19. März 2013 12:35
An: Baum Reiner
Cc: Roas Bernhard; Rückel Volker; Zidlicky Tanja; Pieger Manfred; Pickel Stephan
Betreff: AW: Löschweiher Kriegenbrunn

Hallo Herr Baum,

was ist denn die Antwort aus dem Bereich Ökokonto/Hr. Rückel ?

Die Fläche liegt als Weiher (nach der Aufgabe als Löschweiher) gem. der Festlegung von Amt 112 vom 08.06.2008 im Zuständigkeitsbereich von Amt 31.
Dies wäre im Falle der Einbuchung in das Ökokonto genau so.

Herr Pickel/Amt 13 wurde von mir gebeten, die Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung Kriegenbrunn an das Umweltamt zuständigerweise zu übermitteln. Es wird darin um Reparatur des vorhandenen Zaunes gebeten.

Amt 23 und Amt 66 haben bereits vor einiger Zeit dem Umweltamt vorgeschlagen, den Weiher aufzulassen/zuzuschütten.
Dazu hätten wir auch geeignetes Auffüllmaterial anzubieten.

Ist diese Variante denkbar ?

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Erlangen
Liegenschaftsamt
Abt. Grundstücksverwaltung und Wohnungsbauförderung
Abteilungsleitung

Klaus Gebhardt
Tel. 09131 / 86-2623
Fax: 09131 / 86-2524
Zeichen: VI/23-2/GKA
adress: Nägelsbachstr. 40, Zi. 10
E-Mail: klaus.gebhardt@stadt.erlangen.de

Von: Baum Reiner
Gesendet: Dienstag, 19. März 2013 12:16
An: Gebhardt Klaus
Betreff: WG: Löschweiher Kriegenbrunn

... z.Kts. ...

Von: Bugar Irene
Gesendet: Montag, 4. März 2013 15:26
An: Baum Reiner; Rückel Volker
Cc: Roas Bernhard
Betreff: AW: Löschweiher Kriegenbrunn

Hallo, ja,
auch Naturschutzwächter Richter hat das bereits vorgeschlagen - da muss vorletzte Woche was dazu in der EN
egstanden haben.
Da der Weiher noch ein ca. 85 langes steiles Ufer hat, ist er sehr gut aufwertbar - s. Luftbild und neuer BKauszug im
Anhang - es ist eine städt. Fläche, die im LSG liegt! Randlich neue Biotopkartierung Nr. 1195-005. < Datei:
Löschweiher Kriegenbrunn.doc >>
Volker, kannst Du Dich darum bemühen die Fläche ins Ökokonto zu bekommen und die Ufer zu renaturieren?

Grüße
Irene Bugar

Von: Baum Reiner
Gesendet: Montag, 4. März 2013 14:57
An: Roas Bernhard
Cc: Rückel Volker; Bugar Irene
Betreff: WG: Löschweiher Kriegenbrunn

Hallo Kollegin/Kollegen,

wäre das nicht eine Fläche für den Naturschutz ??

Grüße
Reiner Baum

Von: Weidinger Friedhelm
Gesendet: Donnerstag, 28. Februar 2013 08:04
An: Gebhardt Klaus; Baum Reiner
Cc: Melchner Thomas
Betreff: Löschweiher Kriegenbrunn

Sehr geehrter Herr Gebhardt, sehr geehrter Herr Baum,

im Zusammenhang mit dem Löschweiher in Kriegenbrunn darf ich Ihnen bestätigen, dass dieser für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Brandfall seitens der Feuerwehr Erlangen nicht mehr benötigt wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Weidinger

STADT ERLANGEN
Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Friedhelm Weidinger, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Dipl.-Ing. (FH)
Äußere Brucker Str. 32
91052 Erlangen
Telefon: 09131/ 86-2513 oder -2512
eMail: friedhelm.weidinger@stadt.erlangen.de

Stadt Erlangen

Erlangen, 05.03.2013

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 06. Februar 2013 Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gasthof zur Linde, Kriegenbrunn Ende: 20.30 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn 2013

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Kriegenbrunn:</u> Herr Brieger Herr Eckenrath Herr Mayer Herr Trzcinski Herr Wiechert	<u>Ortsbeirat Kriegenbrunn:</u> Herr Jungkunz Herr Reichel <u>Stadtrat:</u> Herr Dr. Rohmer Frau Rossiter Herr Bußmann Herr Dr. Zeus	alle Referate, Ämter, Orts- beiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei
<u>Verwaltung:</u> Herr Pickel / 13		
<u>Bürger:</u> 15, Jugendclub Terra Nova		
<u>Presse:</u> Hr. Schreiter / EN		

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Brieger eröffnet die 1. Sitzung im Jahr 2013. Die Ortsbeiräte Jungkunz und Reichel sind entschuldigt. Die Sitzungsleitung übernimmt Herr Peter Brieger. Im Vorfeld der Sitzung hat bereits eine Besichtigung des Jugendclubs Terra Nova stattgefunden. Ausführlicher Bericht folgt unter

TOP 2. Die Tagesordnung wird verlesen. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Sachstand Schaustellerbeschickung Kirchweih 2013

Die Kirchweih und vor allem die Beschickung mit Schaustellern ist seit Jahren ein Thema im Ortsbeirat.

Wie ist derzeit der aktuelle Sachstand der Bewerbungen? Die Kirchweih wird von den Schaustellern nicht angenommen bzw. es sind nicht die geeigneten Stände für den kleinen Platz vorhanden. Der Ortsbeirat denkt hier an die Möglichkeit der Eigeninitiative und möchte gern selbst bzw. mit Bürgern klären, ob und welche Stände selbst zu betreiben wären. Hierzu soll es am 22. Februar 2013 ein Gespräch mit interessierten Bürgern geben. Anschließend soll in weiteren Gesprächen die Stadt Erlangen beteiligt werden.

Der Ortsbeirat stellt vorab die Frage, ob es derzeit schon Bewerber für die Kirchweih gibt? Der Ortsbeirat möchte mit dieser Eigeninitiative keine Beschicker verprellen, sondern die Kirchweih wieder aufwerten.

Die Stadt Erlangen soll zu gegebener Zeit einbezogen werden. Hier sind vor allem rechtliche und organisatorische Fragen zu klären. Hier könnte auch ein Erfahrungsaustausch mit anderen Ortsbeiräten (z.B. Eltersdorf) hilfreich sein.

TOP 2: Sachstand Renovierung Jugendclub Terra Nova und Finanzierung der kommenden Maßnahmen

Im Vorfeld der heutigen Sitzung fand eine Besichtigung der Renovierungsarbeiten im Jugendclub Terra Nova statt. Der Ortsbeirat zeigt sich beeindruckt was bisher geleistet wurde.

Der Vertreter des Jugendclubs berichtet, dass für die Endphase und Restarbeiten noch ca. 5.000 Euro fehlen. Dieses Geld hat der Jugendclub nicht mehr zur Verfügung.

Die Restarbeiten werden wie folgt beschrieben: Anschaffung Durchlauferhitzer (bisher keine Warmwasserversorgung), ein zusätzlicher Nachtspeicherofen muss angeschafft werden, Elektroarbeiten (bisher keine Erdung im gesamten Gebäude), Hängeschränke, Verkleidung Theke, Vorhänge (Lärmschutz und Brandschutz).

Der Jugendclub gibt zu bedenken, dass es sich hierbei um eine Kernsanierung gehandelt hat. Teilweise waren Maßnahmen / Arbeiten gar nicht bekannt. Wenn man jetzt die verbleibenden 5.000 Euro noch investiert, dann sind auf Jahre keine Kosten mehr zu erwarten.

Der Ortsbeirat möchte das Engagement und die Arbeiten des Jugendclubs unterstützen und bittet die Stadt Erlangen um die noch notwendige finanzielle Hilfe von ca. 5.000 Euro. Der Ortsbeirat beantragt einstimmig die Übernahme der Restkosten durch das Gebäudemanagement. Ohne diese finanziellen Mittel können die Bauarbeiten nicht abgeschlossen werden und davon hätte niemand einen Vorteil. Es liegt im Interesse der Stadt Erlangen und des Jugendclubs die Baumaßnahme zügig fertig stellen zu können. Der Jugendclub hat bislang rund 8.000 Euro investiert. Einnahmen können derzeit nicht erzielt werden, da der Jugendclub nicht eröffnen kann.

Der Jugendclub bittet die Stadt das Projekt zu Ende zu führen. Private Spenden gestalten sich auch schwierig, da der Jugendclub keine Spendenquittungen ausstellen kann.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn beantragt einstimmig die Bereitstellung der erforderlichen Mittel von ca. 5.000 Euro zur Fertigstellung des Projektes.

TOP 3: Weitere Entwicklung des Projektes Mansfeldstraße / Feuerwehrhaus / Schulungsräume

Das Gebäude Mansfeldstraße 1 ist nur noch eingeschränkt nutzbar. Gelder für eine Sanierung waren bereits eingestellt. Die Planungen konnten jedoch nicht konkretisiert werden, da keine Personalkapazitäten frei waren.

Es stellt sich jetzt die Frage, ob und wie es überhaupt mit der Mansfeldstraße 1 weitergeht? Lohnt sich das Sanieren der Mansfeldstraße überhaupt noch?

-11-

Es gibt die Überlegung auf dem Festplatz einen Neubau zu errichten anstatt die Mansfeldstraße 1 zu sanieren. Hier könnte eine neue Fahrzeughalle entstehen, die entsprechend gefördert wird. Aus Sicht der Feuerwehr muss sich etwas tun. Die Räume werden gebraucht. Und zwar zeitnah und nicht erst in 20 Jahren. Für Schulungen und nach Einsätzen stehen derzeit keine Räume zur Verfügung.

Vorgeschlagen wird eine Art Modulbauweise (Beispiel Feuerwehr Mannhof), um die Kosten gering zu halten und eine zeitnahe Fertigstellung zu gewährleisten. Die Grundstückskosten entfallen, da der Festplatz bereits im städtischen Besitz ist. Auch wäre es denkbar, dass die Feuerwehr Eigenleistung erbringt, um das Gebäude kurzfristig fertig stellen zu können. So könnte eine Art Vereinshaus für alle entstehen. Das Gebäude Mansfeldstraße 1 könnte damit dann aufgegeben werden.

Der Ortsbeirat möchte zusammen mit der Feuerwehr, den Vereinen und dem Ortsring bis zur nächsten Sitzung ein Nutzungskonzept erstellen. Die Stadt Erlangen soll über die Pläne informiert werden, um ggf. Aussagen über die Machbarkeit treffen zu können.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

- Im Ortsbeirat Kriegenbrunn erfolgt ein Wechsel: Herr Mathias Trzcinski wird den Ortsbeirat verlassen und Herr Andre Ferreira Sadlo folgt nach.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- Herr Eckenrath spricht erneut den fehlenden Ventilator in der Leichenhalle an. In der Leichenhalle in Kriegenbrunn fehlt eine Belüftung. Bereits nach kurzer Zeit ohne Nutzung wird die Luft sehr schlecht. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden. Angeblich ließe sich das Problem bereits mit einem Ventilator beheben. Hier ist das Friedhofsamt gefordert.
- Thema Löschweiher Kriegenbrunn (Fl. 120, Gemarkung Kriegenbrunn): laut Aussage der Feuerwehr ist der Zaun beschädigt und „durchlässig“. Dies stellt eine Gefahr für Kinder dar, die ungehindert zum Weiher gelangen können. Da das Ufer glatt und steil ist, würde ein Kind aus eigener Kraft nicht mehr aus dem Wasser heraus kommen. Dies ist nicht vergleichbar mit einem normalen Badeweiher. Hier ist eine Sicherung / Zaun notwendig. Die Aussage von Herrn Klaus Gebhardt (Liegenschaftsamt) kann nicht nachvollzogen werden. Hier sollte sich die Situation vor Ort angesehen werden. Vorstellbar wäre auch ein vollständiger Rückbau des Weihers, da nach Aussage der Feuerwehr der Weiher nicht mehr notwendig ist. Wer ist hierfür zuständig und wer übernimmt die Kosten? Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um einen Ortstermin unter Einbeziehung der Entscheidungsträger. Die derzeitige Situation ist gefährlich und kann nicht so belassen werden.

gez.
Peter Brieger
stellv. Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel